

# STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Stadtportbund Weimar e.V. mit über 11.500 Sportlerinnen und Sportlern in rund 60 Vereinen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## **Vereinsberater (m,w,d).**

Die Stelle ist unbefristet und die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

### **Die Tätigkeit umfasst:**

- Beratung, Förderung und Unterstützung der Mitgliedsvereine des Stadtportbundes Weimar in allen vereinsrechtlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen;
- Interessenvertretung der Sportvereine bei der örtlichen und regionalen Sportstättenplanung sowie deren Beratung bei Investitionen, Erwerb und Betreibung von Sportstätten und Anlagen;
- Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und Vereinsmanagern sowie die Qualifizierung der ehrenamtlichen Vereinsvorstände;
- Organisation und Durchführung von Seminaren und Lehrgängen zur Qualifizierung der Vereine im Vereins-, Finanz- und Steuerrecht, zur Sportversicherung einschließlich der gesetzlichen Unfallversicherung für eingetragene Vereine;
- Erfassung und Pflege von vereins- und mitgliederrelevanten Daten;
- Erarbeitung von Analysen, Konzepten, Berichten und Planungsdokumenten;
- Enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Strukturen und Ämtern;
- Zusammenarbeit mit regionalen Medien und öffentlichkeitswirksame Darstellung des Sports in der Stadt Weimar und der Region;
- Gewinnung und Pflege von Sponsoren und Netzwerken zur Sicherung der Sportarbeit;
- Initiierung und Mitgestaltung von sportlichen Veranstaltungen und Präsentationen;
- Umsetzung und Vermittlung der Sportpolitik und Aufgaben des Landessportbundes Thüringen e.V. im Stadtgebiet;
- Sicherung des Zusammenwirkens von Stadtportbund, Landessportbund und weiteren Partnern im Sportnetzwerk;
- Koordinierung von Projekten des Landessportbundes und des Stadtportbundes zur Sportentwicklung und Mitgliedergewinnung;
- Organisation und Durchführung von Ehrungen in verschiedenen Ebenen der Vereins- und Ehrenamtsarbeit.



### **Kontakt**

Stadtportbund Weimar e.V.

Marco Frank

*Geschäftsstellenleiter*

Rießnerstraße 39

99427 Weimar

*Telefon:* 03643 - 74 31 56

*Telefax:* 03643 - 74 31 58

*E-Mail:* [info@ssb-weimar.de](mailto:info@ssb-weimar.de)

*Internet:* [www.ssb-weimar.de](http://www.ssb-weimar.de)

**Von dem Bewerber (m,w,d) werden erwartet:**

- Hoch- oder Fachschulabschluss im Bereich Sportwissenschaften oder des Sportmanagement, ein berufsorientierter oder pädagogischer Abschluss oder der qualifizierte Nachweis berufspraktischer Erfahrungen einer vergleichbaren Tätigkeit;
- der Nachweis einer gültigen DOSB-Lizenz;
- Kenntnisse und Erfahrungen über die Strukturen des selbstverwalteten Sports;
- gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Office-Programmen;
- Führerschein Klasse B (PKW);
- hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Selbstständigkeit;
- strukturiertes und konstruktives Arbeiten im Team, sowie sicheres Auftreten und kommunikative Fähigkeiten;
- sicherer Umgang mit Vertretern der Vorstände von Vereinen, Behörden und Unternehmen;
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, insbesondere zu Einsätzen in den Abend-stunden und an Wochenenden;

Die Gehaltszahlung erfolgt auf Grundlage der „Vergütungsordnung für Vereinsberater\*innen der Kreis- und Stadtsportbünde des Landessportbundes Thüringen e.V.“ Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse, ausschließlich per E-Mail bis zum 01.03.2019 an:

Marco Frank, Stadtsportbund Weimar

[info@ssb-weimar.de](mailto:info@ssb-weimar.de)

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Stadtsportbund Weimar e.V. nicht übernommen werden können.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens und der geltenden Widerspruchsfrist entsprechend der Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ordnungsgemäß von uns vernichten.

Gemäß den Bestimmungen des §31 i.V.m. §30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) wird im Einstellungsfall die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gefordert.